

Aktuell

Sonntag, 11. Juni

9.30 Uhr

Gottesdienst mit Bandformation

Pfr. C. Schweizer

«Bitte, suche, klopfe an»
(Matth. 7,7-12)

Mit Amtseinsetzung von
Pfrn. E. Bühler-Weidmann
als Seelsorgerin im Bundes-
asylzentrum Embrach.

Anschliessend «Bräteln» im
Pfarrhausgarten. Alle
nehmen ihr Grillgut selber
mit. Getränke, Brot, Salate
und Dessert werden zur
Verfügung gestellt.

Bei schlechter Witterung
findet das «Bräteln» im
KGH statt.

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, KidsTreff

1. KIGA–6. Klasse: im KGH

Sonntag, 18. Juni

10.10 Uhr

10ab10-Gottesdienst

in der Kirche (!)

«Hotspot Beziehung»

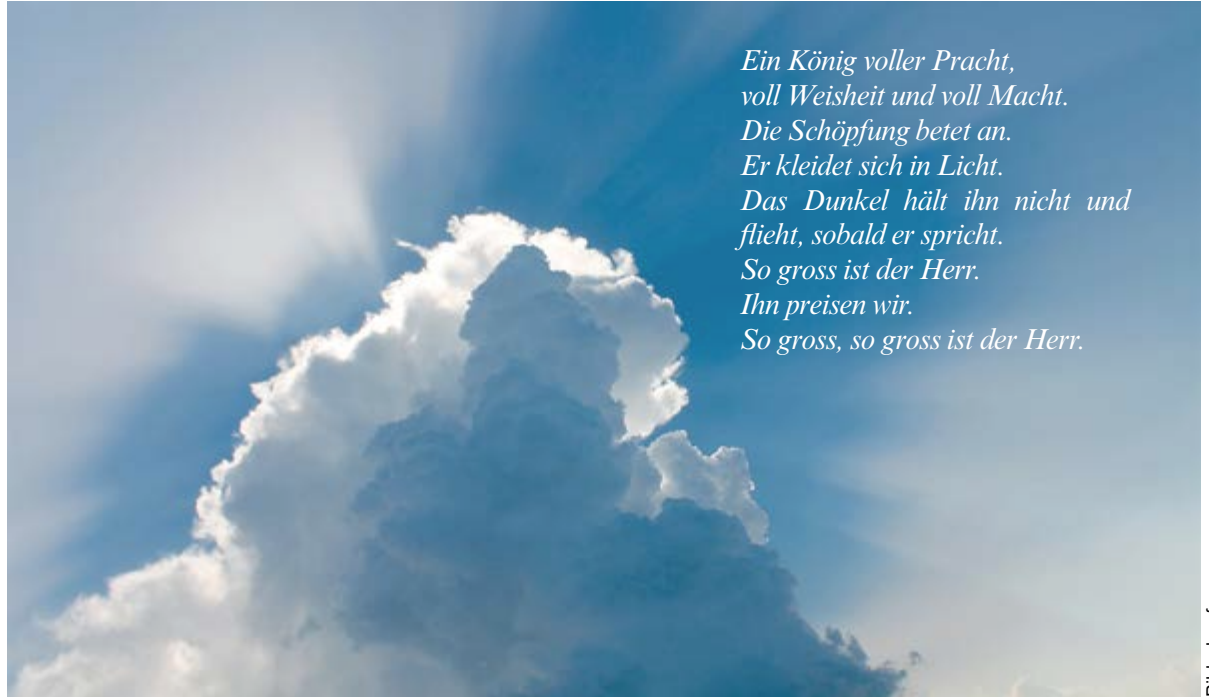
Was unser Miteinander
braucht, um zu gedeihen
und widerstandsfähig zu
bleiben.

Mit Band, Impuls von R.+J.
Götz von Campus Family
life, und Apéro

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, KidsTreff

1. KIGA–6. Klasse: im KGH



*Ein König voller Pracht,
voll Weisheit und voll Macht.
Die Schöpfung betet an.
Er kleidet sich in Licht.
Das Dunkel hält ihn nicht und
flieht, sobald er spricht.
So gross ist der Herr.
Ihn preisen wir.
So gross, so gross ist der Herr.*

Bild: zh.ref



Grösser als ich

GEDANKENSTRICH

von Sozialdiakonin Rebecca Altorfer

Die letzten Monate waren bei mir ausgebuht. Ich rannte von Termin zu Termin. Oft war ich am Abend erschöpft und hatte kaum noch Kraft, unsere beiden Jungs ins Bett zu bringen. Dazu kamen noch schlaflose Nächte, da der Jüngste noch nicht durchschläft. Ich kam an die Grenzen wie noch selten in meinem Leben.

Dann waren wir in den Gemeindeferien und ich war für das Kinderprogramm zuständig. Ich erzählte den Kindern die Geschichte von Saulus und wie er Jesus begegnete. Diese Begegnung veränderte nicht nur sein Herz, sondern er nannte sich ab jetzt nicht mehr Saulus,

sondern Paulus. Paulus bedeutet: «der Kleine».

An einem Abend waren wir eingeladen, gemeinsam Lieder zu singen. Als wir das Lied «So gross ist der Herr» sangen, kamen mir Tränen. Ich schluchzte die Liedtexte regelrecht (Liedtext siehe oben im Bild).

Und auch ich erkannte, wie gross Gott ist und wie klein ich bin. Nicht klein in dem Sinne, dass ich keine Bedeutung hätte. Im Gegenteil: für Gott bin ich und sind auch Sie das Grösste. Aber über allem, was ist und mir begegnet, steht

Gott. Gott, der so viel grösser ist als mein Stress. Auch in schwierigen Lebensumständen habe ich es mit Gott zu tun. Er ist gegenwärtig in allen Situationen meines Lebens. Auch in Krisen. Deshalb ist er mein erster Ansprechpartner. Meine Aufgabe ist es, Gott zu vertrauen, loszulassen und zur Ruhe zu kommen. Gott zu vertrauen, dass er mit mir geht, mir Kraft gibt und mir seine Wege zeigt.

Und dann kam das nächste Lied «Zehntausend Gründe». Ich konnte es voller Liebe, Ruhe und Zufriedenheit mitsingen:

Du liebst so sehr und vergibst geduldig, schenkst Gnade, Trost und Barmherzigkeit. Von deiner Güte will ich immer singen, zehntausend Gründe gibst du mir dafür. Komm und lobe den Herrn, meine Seele sing, bete den König an. Sing wie niemals zuvor, nur für ihn. Und bete den König an.



Kirche im Wandel der Zeit
Eine Geschichte aus dem
17. Jahrhundert

Wos de Pfaarer ermoordet händ

D Chile vo Roorbis, e halb Stund vo Ämbri, händs synerzyt pouet ganz us Tuugstäine. S hät deet umenand Grotte, wo me de Stäi findt, äini über dr Lochmüli, en anderi bi dr Wysshaldemüli. Schöons Boumateriala huffewys hät me synerzyt us dene Löchere im Beerg gholt und häts tüür verchauft, psunders em Chlooschter Rhynau.

Und ebe, Turm und Chor vo irer Chile händs us irem Doorff-Tropfstäi gmacht scho im 13. Jaarhundert. Gly scho zu Zwinglis Zyte sinds reformiert worde. Dr eerscht Pfaarer, 1525 gweelt, isch en Willi Chäler gsy. Me wäiss ä vome Häiri Huusheer, wo ggamtet hät sid 1532, vome Hans Stäiner und eme Konrad Pellikan, 1577.

Öppis ganz Schlims isch i dere Gmäind passiert im 17. Jaarhundert.

Am Suntig, am 31. Augschte 1676, händ d Chileglogge gglüütet und gglüütet, und de Pfaarer isch äifach nüd choo. Me isch dänn ganz vergeschte- ret übere is Pfarrhuus und findt deet drei Tooti, all mit «abgestochenen Gurgeln», bim Chäler de Herr Pfaarer Chasper Muurer, si Schwöschter i dr Stube und d

Magd i dr Chuchi, all in irem Bluet. De Pfaarer mues si alem aa verzwylyfet gweert haa: viere-zwänzg Stichwunde hebeds anem gfunde. Nie hät men usegfunde, weer die schaurig Moorstaat begange hät und wäge waas.

En toodchranke Söldner i holändische Dienschte, en Näffe vom Pfaarer Muurer, hät i verzwylyfeter Seelenoot sim Fäldprediger gstande, eer seis gsy, wo vor 34 Jaare dihäm i dr Schwyz sin Unggle und si Tante erstoche heb, us luuter Töibi, wils sin Vater enteert heb (wänn is rächt verstaa, wil dee wider katolisch woorde sei). E halb Stund nach dem pittere Gständnis sei de Soldaat gstoorte.

Scho lang isch doo i dr Roorbiser Chile e Gedänktafel zgee gsy mitem Tägscht:

Herr Caspar Maurer, gewesener Pfarrer zu Rorbas, und Jungfrau Magdalene Maurerin starben den 31. Augstmonat Ao. 1676. Er im 66. und Sie im 69. Jahr Ihres Alters.

In meinem Pfarrhaus hat man mich, Selbst Dritt ermordet jämmerlich: Bey meiner Schwöster lieg ich hier; Im Himmel triumphieren wir.

Landbote, November 1991, Verfasser Sumervogel



Ansicht von Rorbas, gezeichnet von Johann Vögeli (1765 bis 1828)

Gemeindeferien in Überlingen 2017

Rund 80 Personen verbrachten gemeinsam eine Ferienwoche in der Lindenwiese.

Fotos: Philipp Böhlen (Weitere Fotos finden Sie auch unter www.kirche-rft.ch)



Unter dieser Rubrik berichten wir sporadisch über interessante Veranstaltungen und Neuigkeiten im Zusammenhang mit dem Jubiläum 500 Jahre Reformation.

Die neue App für Smartphone und Tablet

Die Landeskirche und der Reformierte Bund in Deutschland haben im Rahmen des Jubiläums eine Applikation entwickelt, die nun kostenlos zum Download

bereitsteht. Die App «from...» (Im App Store, Stichwort: Reformierter Bund) bewegt sich zwischen Spiritualität und Engagement. Täglich werden neue Bilder, Texte, Psalmen und Gebete aufgeschaltet.



Reformation schlägt «Star Wars»

Der Absatz der Luther-Playmobil-Figur hat jene der Darth-Vader-Figur übertroffen. In den vergangenen Wochen wurde Martin Luther 750'000-mal verkauft, noch nie hat eine Playmobil-Figur diese Zahl geschafft.



Seniorenausflug Insel Reichenau

Reisedatum: **Mittwoch 21. Juni 2017**

Treffpunkt: **9.00 Uhr beim Kirchgemeindehaus Freienstein**

Leistung: **Carfahrt im bequemen Reiseocar, Schifffahrt**

Preis: **78 Franken**

Team: **Beatrice Lienhard und Christoph Schweizer**

Anmeldung: **Bis Mittwoch 7. Juni an C. Schweizer, Irchelstrasse 12, 8427 Freienstein, Tel. 044 865 01 22; Mail: christoph.schweizer@kirche-rft.ch**



In der Badi Rorbas

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 28. Juni 2017, 15 Uhr
«Drei Freunde: Gemeinsam sind sie stark»

Eine Geschichte hören, Lieder singen und im Anschluss bei Sirup und Guetzli zusammensitzen und mit anderen Familien Gemeinschaft pflegen. Eine super Gelegenheit, das Kirchenleben ungezwungen kennen zu lernen! Herzlich eingeladen sind alle Kinder ab ca. 3 Jahren mit ihren Geschwistern, ihren Eltern und Verwandten...

Das Fiire mit de Chliine findet nur bei schönem Wetter statt. Bei unsicherer Witterung Tel. 044 515 51 87 (Beantworter abhören). Kontaktperson: Rebecca Altorfer, rebecca.altorfer@kirche-rorbas.ch

MEDIENTIPP



Empfehlung von Rebecca Altorfer

«Hallo», seit d' Chatz

Meine Söhne haben auf Weihnachten diese Liederbuch erhalten. Christian Schenker, der Kindermusiker mit seinen roten Haaren, ist vor allem in meiner Heimatregion Olten bekannt. Ich höre seine Lieder nicht nur gerne, wenn ich Heimweh habe, sondern auch weil er auf dieser CD traditionelle Lieder wie «Alle meine Entchen» und eigene moderne Kinderlieder wie unseren Favoritensong: «Fisch auf dem Tisch» kombiniert. Die Liedtexte sind einfach, lustig und jedesmal ein Ohrwurm. Dem Liederbuch mit den wunderschönen Illustrationen liegt eine CD und auch ein kleines Textheft bei. Das Buch ist sowohl in Hochdeutsch als auch in Schweizerdeutsch erhältlich.



Herbstfest
Freienstein-Teufen
vom 22. bis
24. September 2017

Reservieren Sie sich dieses Wochenende für einen Besuch im **Heubodenkafi**.



Kalender

Gottesdienste

Sonntag, 28. Mai

9.30 Uhr

Gottesdienst klassisch

Pfrn. D. Abderhalden
«Hörend beten»
(Psalm 25)

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, KidsTreff
1. KIGA–6. Klasse: im
KGH

Sonntag, 4. Juni

9.30 Uhr

Pfingst-Gottesdienst

Mit Abendmahl
Pfr. C. Schweizer
«Der Erforscher der
Herzen» (Römer 8)

Kinderprogramm:

0–6 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus

Sonntag, 11. Juni

9.30 Uhr

Gottesdienst mit Band-formation

Pfr. C. Schweizer
«Bitte, suche, klopfe an»
(Matth. 7,7-12)

Mit Amtseinsetzung von
Pfrn. E. Bühler-Weidmann
als Seelsorgerin im Bun-
desasylzentrum Embrach.
Anschliessend «Bräteln»
im Pfarrhausgarten. Alle
nehmen ihr Grillgut selber
mit. Getränke, Brot, Salate
und Dessert werden zur
Verfügung gestellt.
Bei schlechter Witterung
findet das «Bräteln» im
KGH statt.

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, KidsTreff
1. KIGA–6. Klasse: im
KGH

Sonntag, 18. Juni

10.10 Uhr

10ab10-Gottesdienst

in der Kirche (!)
«Hotspot Beziehung»
Was unser Miteinander
braucht, um zu gedeihen
und widerstandsfähig zu
bleiben.

Mit Band, Impuls von R.+J.
Götz von Campus Family
life, und Apéro

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, KidsTreff
1. KIGA–6. Klasse: im KGH

Sonntag, 25. Juni

9.30 Uhr

Gottesdienst klassisch

Pfrn. Hanna Stettler, Flaach
«Beten als Freund Gottes»
(1. Mose 18, 17-33)

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, KidsTreff
1. KIGA–6. Klasse: im KGH

Sonntag, 2. Juli

9.30 Uhr

Gottesdienst mitenand

Mit Brunnentaufen
Pfr. C. Schweizer
Anschl. Brunch im KGH.
Die Bibliothek ist ab
11 Uhr geöffnet.

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, KidsTreff
1. KIGA–6. Klasse: im KGH

Kinder

Kinderhüte «Tatzelwurm»

Fr 2., 9., 16., 23.+30. Juni
14.30–17 Uhr

für Kleinkinder und Kinder
bis ca. 6 Jahre im KGH
Kosten: 2.50/Std. inkl.
Zvieri. Keine Anmeldung
erforderlich!
Info: A. Cizmek,
Tel. 044 865 29 41

Singe mit de Chliinschte

Mo 19.+26. Juni

9.30 + 10 Uhr für Kinder
von 0–ca. 4 Jahren mit
Begleitperson. Im KGH
Info: D. Longhitano,
Tel. 044 865 10 06

Fiire mit de Chliine

Mi 28. Juni, 15 Uhr

In der Badi Rorbas
«Drei Freunde: Gemeinsam
sind sie stark»

Nur bei guter Witterung!
(Inserat siehe Innenseite)

Ameisli, Jungschar

(2. Kiga–6. Klasse)
Sa 10.+24. Juni
13.30 Uhr

Jugendliche

teen_LINK

(ab 7. Klasse)
Sa 10.+24. Juni 13.30 Uhr

youth_LINK (ab 9. Klasse)

Sa 27. Mai Foxtrail
Sa 17. Juni, 16.30 Uhr
Sa 24. Juni CREA-
Meeting

Senioren

Seniorenwanderung

Do 1. Juni
Um den Gelsberg
Von Augwil um den Gels-
berg über Gerlisberg nach
Kloten. Mittagsrast im
Restaurant «Hans im
Glück».
Nähere Infos folgen im
Mitteilungsblatt.

Spielnachmittage Senioren

Fr 9.+23. Juni
13.30 bis 16.30 Uhr
Im KGH

Mittagstisch

Do 29. Juni
12 Uhr, im KGH
Für alle jüngeren und
älteren Seniorinnen und
Senioren sowie Allein-
stehende, Kosten: Fr. 17.–
inkl. Mineral, Kaffee und
Dessert.
Auf Wunsch Abholdienst.
Telefonische Anmeldung
bis Montagabend,
26. Juni an Frau Meier,
Tel. 044 881 78 41

Impressum:

Pfarrteam:

Christoph Schweizer
Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 044 865 01 22
christoph.schweizer@kirche-rft.ch

Dorette Abderhalden

Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 043 444 18 80
dorette.abderhalden@kirche-rft.ch
Dienstag und Donnerstag

Sozialdiakone:

Andy Altorfer

Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 044 865 36 43,
andy.altorfer@kirche-rft.ch
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitagmorgen

Rebecca Altorfer

Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 044 515 51 87,
rebecca.altorfer@kirche-rft.ch
Dienstagmorgen, Donnerstag,
Freitagnachmittag

Sekretariat/Layout:

Claudia Halbheer

Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 044 865 60 68,
sekretariat@kirche-rft.ch
Montag und Donnerstag

Website:

www.kirche-rft.ch

Für alle

Glauben und Denken

Mo 12. Juni 19.30 Uhr
im KGH, offener Abend an
dem man spontan Fragen
stellen und Themen
einbringen kann.
A. Nussbaumer

Kirchgemein- versammlung

Di 20. Juni, 20 Uhr
Im KGH